

Bedienungsanleitung

Solar Bewässerungssystem «Drops-Pro» Part II



- D Bedienungsanleitung**
Solar Bewässerungssystem «Drops-Pro» Part II
- F Mode d'emploi**
Système d'arrosage solaire « Drops-Pro » Part II
- I Istruzioni per l'uso**
Sistema di irrigazione solare «Drops-Pro» Part II

D

Inhalt:

1. Einführung
2. Sicherheitshinweise
3. Technische Daten
4. Funktion und bestimmungsgemäße Verwendung
5. Lieferumfang
6. Montage und Inbetriebnahme
7. Die Steuereinheit
8. Akkuwechsel
9. Pflege und Wartung
10. Störungen

1. Einführung

Sehr geehrter Kunde, wir bedanken uns für den Kauf dieses Produktes.

Sie haben ein Produkt erworben, welches nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde.



Es erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Diese Bedienungsanleitung gehört ausschließlich zu diesen Produkten. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie diese Produkte an Dritte weitergeben.

Archivieren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen.

2. Sicherheitshinweise



Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch!

Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung.

In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch.

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produktes nicht gestattet. Achten Sie auf eine sachgemäße Inbetriebnahme. Beachten Sie hierbei diese Bedienungsanleitung.

Dieses Produkt ist nur für die Verwendung im privaten Bereich konzipiert.

GEFAHR für Kinder!

Halten Sie Kinder von verschluckbaren Kleinteilen und dem Verpackungsmaterial fern. Es besteht Erstickungsgefahr!

WARNUNG vor Stolpergefahr! Verlegen Sie die Anschlusskabel so, dass sie nicht zur Stolperfalle werden!

Spritzwasser! Bitte beachten Sie dass während des Betriebes herausspritzendes Wasser zu Beschädigungen des Untergrunds und der näheren Umgebung führen kann. Das Solar-Bewässerungssystem nur an geeigneten Orten einsetzen und betreiben. Wir übernehmen keine Haftung bei Schäden, die durch Spritzwasser und auslaufendes Wasser entstehen.

Entsorgung:

Werter Kunde,

bitte helfen Sie mit Abfall zu vermeiden. Sollten Sie sich einmal von diesem Artikel trennen wollen, so bedenken Sie bitte, dass viele seiner Komponenten aus wertvollen Rohstoffen bestehen und wiederverwertet werden können.

Entsorgen Sie ihn daher nicht in der Mülltonne, sondern führen Sie ihn bitte Ihrer Sammelstelle für Elektrogeräte zu.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Akku Hinweise

- Akkus gehören nicht in Kinderhände. Lassen Sie nie Akkus offen herumliegen, es besteht die Gefahr, dass sie von Kindern oder Haustieren verschluckt werden.
- Akkus dürfen niemals kurzgeschlossen, zerlegt oder ins Feuer geworfen werden. Es besteht Explosionsgefahr!
- Auslaufende oder beschädigte Akkus können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.
- Es dürfen beim Wechseln der Akkus nur baugleiche Akkus verwendet werden. Es dürfen auf keinen Fall Batterien eingesetzt werden, da diese nicht aufladbar sind.
- Achten Sie beim Einlegen der Akkus auf richtige Polung.
- Bei längerem Nichtgebrauch (z.B. Lagerung) entnehmen Sie die eingelegten Akkus, um Schäden durch auslaufende Akkus zu vermeiden.

Eine Gewährleistung wird von dem Fachhändler erbracht, bei dem das Produkt gekauft wurde.

Batterie-Rücknahme

- Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.
- Der Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Batterien nach Gebrauch zurückzugeben, z.B. bei den öffentlichen Sammelstellen oder dort, wo derartige Batterien verkauft werden.
- Schadstoffhaltige Batterien sind mit dem Zeichen „durchgestrichene Mülltonne“ und einem der chemischen Symbole versehen.



3. Technische Daten

- Solarmodul Nennleistung: 3,5 Wp
- Solarmodul Nennspannung: 12 V
- Kabellänge Solarmodul: 3 m
- Kabellänge Wasserstandssensor: 2 m
- Einstellbare Bewässerungszeit: 0,5/ 1/ 2/ 4/ 8 Min.
- Max. Ansaughöhe: 2 m
- Max. Wasserfördermenge: 100 l/h bei 7,2 V
- Akkupack: NiMh 7,2 V/ 1500 mAh
- Schutzklasse: III
- Schutzart: IP 44 (spritzwassergeschützt)

Akkupack spätestens alle 2 Jahre austauschen!

Für dieses System erhältliche Ersatzteile finden sie unter www.esotec.de

Hinweis: Pumpe vor Frost schützen!

In kalten Wintermonaten muss das System abgebaut und an einem warmen Ort aufbewahrt werden!

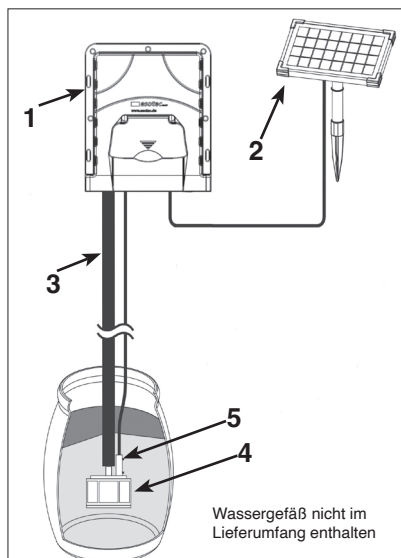
4. Funktion und bestimmungsgemäße Verwendung

Der Solar Bewässerungscomputer ist für den Einsatz im Außenbereich bestimmt. Er ist der Wasserlieferant für eine Vielzahl von Bewässerungsmöglichkeiten. Je nach System kann er mit den esotec Wassersprinkler-, Nebler- oder Tropfersystemen angewendet werden.

Die Bewässerung erfolgt täglich bei Tagesanbruch und Einbruch der Dunkelheit. Die Betriebszeit der Pumpe ist zwischen 0,5 Min und 8 Minuten einstellbar. Als Lichtfühler dient die Ausgangsspannung des Solarmoduls. Die integrierte Membranpumpe saugt Wasser aus einer Tiefe von bis zu 2 Metern an. Das kristalline Solarmodul lädt am Tag und Sonnenschein den eingebauten Akkupack auf. Dies bedeutet völlige Unabhängigkeit vom Netzstrom!

5. Lieferumfang:

1. Bewässerungscomputer inkl. Akkupack
2. 3,5 Wp kristallines Solarmodul mit Erdspieß und 3 m Kabel
3. 2 m Saugschlauch mit 12 mm Durchmesser
4. Tauchfilter inkl. Filterschwamm und Gewicht
5. Aufsteckbarer Wasserstandssensor mit 2m Kabel

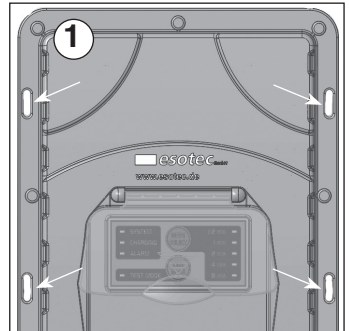


6. Montage und Inbetriebnahme

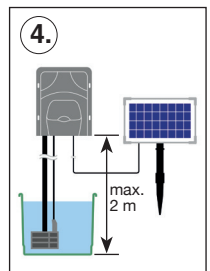
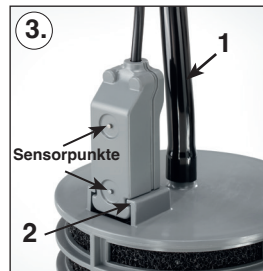
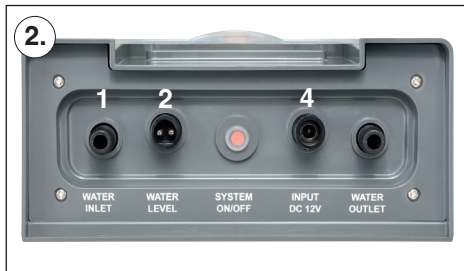
1. Entnehmen Sie alle Teile vorsichtig aus der Verpackung. Vergewissern Sie sich, dass Sie wirklich alle Teile entnommen haben, bevor Sie die Verpackungsmaterialien umweltgerecht entsorgen.

2. Wählen Sie für den Bewässerungscomputer einen geeigneten Standort. Dabei ist zu beachten, dass der Bewässerungscomputer auf jeden Fall über dem Wasserspiegel des Wasserspeichers befestigt werden muss. Die Befestigungshöhe über dem niedrigsten Wasserspiegel beträgt maximal 2 m (siehe Bild 4). Die Steuereinheit muss senkrecht montiert werden (Bild 1). Dies vermeidet eine Luftbildung in der Membranpumpe und somit ein Ausfall des Systems.

Zur Montage dienen hierzu vier Langlöcher an den Seiten der Steuereinheit (Bild 1).



3. Wählen Sie nun für das Solarmodul einen sonnigen, schattenfreien Standort in Reichweite des 3 m langen Kabels. Sollten diese 3 m zu kurz sein, dann ist ein 5 m Verlängerungskabel (esotec Art.-Nr.: 101740) als Zubehör erhältlich. Das Solarmodul kann mittels dem mitgeliefertem Erdspieß in den Boden gesteckt werden (Bild 4).



4. Verlegen Sie das Kabel des Solarmoduls sorgfältig und ohne Stolperfallen zum Bewässerungscomputer. Stecken Sie den Stecker am Kabel des Solarmoduls in die Buchse „**INPUT DC 12V**“ (Bild 2/ Punkt 4) des Bewässerungscomputers. Sichern Sie die Steckverbindung durch das Aufdrehen der Schutzkappe. Bei Sonneneinstrahlung auf das Solarmodul wird der integrierte Akku nun geladen.
5. Positionieren Sie anschließend Ihren Wasserbehälter max. 2 m unterhalb der Steuereinheit (Bild 4). Stecken Sie nun den schwarzen Saugschlauch auf den Anschluss des Filters fest auf (Bild 3/ Punkt 1). Schieben Sie nun den Wasserstandssensor (Bild 3/ Punkt 2) in die Aufnahme am Filtergehäuse auf. Bitte achten Sie darauf, dass die Sensorpunkte **nicht** zum Schlauch blicken.
6. Stecken Sie nun den Stecker am Kabel des Wasserstandssensors in die Buchse „**WATER LEVEL**“ am Bewässerungscomputer (Bild 2/ Punkt 2) fest ein und sichern Sie die Steckverbindung durch das Aufdrehen der Schutzkappe.
7. Schieben Sie das andere Ende des Saugschlauches fest auf den „**WATER INLET**“-Anschluss (Bild 2/ Punkt 1) des Bewässerungscomputers auf.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass alle Kabel und Schläuche sorgfältig und ohne Stolperfallen verlegt werden.

7. Der Bewässerungscomputer

Bedienelemente:

1. Ein-/ Ausschalter (System ON/ OFF)

(Bild 5/ Nr.1)

Mit diesem Schalter wird der Bewässerungscomputer ein- oder ausgeschaltet. Wird dieser Knopf beim Einschalten gedrückt, blinken kurzzeitig alle LEDs auf und die Einstellungen können am Touch- Bedienfeld unter der Klappe mit den Folientastern „**MODE SELECT**“ und „**TEST MODE**“ vorgenommen werden.



Das Touch-Bedienfeld und LED-Anzeigen (Bild 6):

1. SYSTEM

Die Systemleuchte zeigt an ob das System ein- oder ausgeschaltet sowie betriebsbereit ist. Diese Anzeige kann 2 unterschiedliche Farben haben.

Grün: Das System ist betriebsbereit.

Rot: Der Akku ist entladen. Das System ist zum Schutz des Akkus abgeschaltet. Nach Ladung des Akkus schaltet die Anzeige auf grün um und das System startet wieder von selbst.



2. CHARGING

Leuchtet, sobald der Akku über das Solarmodul geladen wird. Ist der Akku in der Vollladephase blinkt die Anzeige für ca. 1 Stunde. Ist diese Phase beendet erlischt diese Anzeige.

3. ALARM

Diese Anzeige hat eine Doppelfunktion:

- **Rot blinkend:** Der Wasserstand im Wassertank ist zu gering und der Wasserstandssensor hat ausgelöst. In diesem Fall bitte ist die Pumpe abgeschaltet und es muss Wasser nachgefüllt werden.

- **Rot blinkend und die Pumpe pulsiert:** Die automatische Druckregelung ist aktiv. Dies ist der Fall, wenn der Wasserdruck im Druckschlauch am Ausgang zu groß wird. Die Pumpe fängt in diesem Fall zu pulsieren an. Dies ist in der Regel dann der Fall, wenn wenige Wassertropfer oder Sprüher angeschlossen sind und somit die Wasserfördermenge geringer ist.

4. TEST MODE

Wird der Folientaster „**TEST MODE**“ gedrückt läuft das System ohne Zeitbegrenzung an. Dies dient besonders zur Erstinbetriebnahme und Entlüftung des Systems. Das System beendet den Bewässerungsvorgang erst nach erneutem Betätigen des Tasters.

5. MODE SELECT

Dieser Folientaster dient zur Einstellung der Bewässerungszeit. Es kann zwischen den Zeiten 0,5 / 1 / 2 / 4 / 8 Min. und Aus gewählt werden. Die Zeiten werden einfach durch mehrmaliges Drücken des Folientasters nacheinander gewählt. Die jeweils eingestellte Zeit wird durch eine blinkende LED neben der Zeitanzeige angezeigt. Haben Sie die gewünschte Zeit erreicht warten Sie einen Augenblick und die LED leuchtet dauerhaft. Die Pumpe beginnt sofort mit der aktuell eingestellten Zeit zu pumpen. Schaltet sich die Pumpe dann ab, geht das System in den Automatikbetrieb über und es bewässert am Abend und Morgen automatisch mit der eingestellten Bewässerungszeit. Durch erneutes Drücken können die Zeiten jederzeit verändert werden.

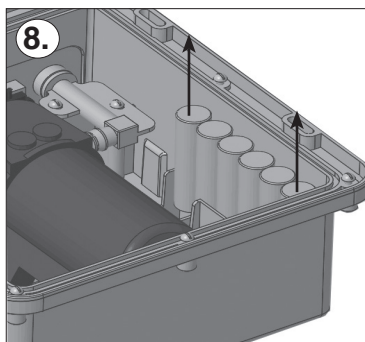
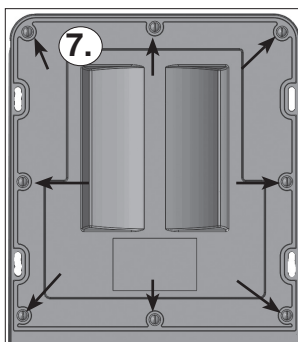
Hinweis: Voraussetzung für die Inbetriebnahme des Systems ist ein gefüllter Wasserspeicher und der Wasserfilter mit Wasserstandssensor muss im Wasser versenkt sein.

Hinweis zur Abdeckung: Bitte schließen Sie die Abdeckung der LEDs und Tasters nach jeder Einstellung wieder sorgfältig. Bei nicht geschlossener Abdeckung können evtl. Wasserspritzer, welche auf die Folientaster auftreffen, die Einstellungen ungewollt verändern.

8. Akkuwechsel

Nach 2 -3 Jahren ist der eingebaute Akkupack am Ende seiner Einsatzzeit angekommen und muss gewechselt werden. Es darf nur ein baugleicher Ersatzakku verwendet werden. Bitte gehen Sie beim Tausch wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Gerät bitte unten am Hauptschalter „**SYSTEM ON/OFF**“ aus.
2. Stecken Sie alle Schläuche und Stecker von der Steuereinheit ab, drehen Sie die 8 Schrauben auf der Rückseite der Steuerung heraus und nehmen Sie die Abdeckung ab (Bild 7).
3. Stecken Sie nun den Akkupack von der Platine ab. Entnehmen Sie den verbrauchten Akkupack (Bild 8) und tauschen diesen durch einen baugleichen Akkupack aus (Ersatz Art.Nr.: 901038 „www.esotec.de“).
4. Schließen Sie nun die Abdeckung wieder und schrauben Sie die 8 Schrauben wieder in das Gehäuse ein. Anschließend stecken Sie alle Schläuche und Stecker wieder am System an.
5. Schalten Sie nun das System am Hauptschalter „**SYSTEM ON/OFF**“ wieder ein und wählen Sie mit dem „**MODE SELECT**“ Taster die gewünschte Bewässerungszeit.
6. Das Solar Bewässerungssystem ist nun wieder betriebsbereit.



Hinweis: Verbrauchte Akkus müssen umweltgerecht entsorgt werden und gehören nicht in den Hausmüll. Ihr Händler ist gesetzlich verpflichtet die alten Akkus zurückzunehmen.

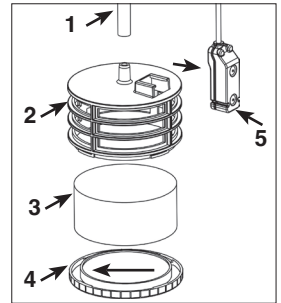
9. Pflege und Wartung

Um eine zuverlässige Bewässerung Ihres Systems sicherzustellen zu können, muss der Filter und der Bewässerungscomputer gelegentlich gewartet und gereinigt werden.

Bevor Sie die Wartungs- und Reinigungsarbeiten durchführen, müssen Sie das System am Hauptschalter ausschalten.

Reinigung des Filters:

1. Um den Filter reinigen zu können, ziehen Sie den Saugschlauch (1) vom Wasserfilter (2) ab.
2. Ziehen Sie anschließend den Wasserstandssensor (5) seitlich vom Wasserfilter (2) ab und reinigen Sie die Sensorpunkte mit klarem Wasser.
3. Drehen Sie die untere Verschlusskappe (4) im Uhrzeigersinn vom Filtergehäuse (2) und nehmen Sie diese ab.
4. Nun können Sie den Filterschwamm (3) aus dem Filtergehäuse (2) entnehmen und reinigen Sie diesen ebenfalls mit klarem Wasser!



Bauen Sie den Filter anschließend in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.

Reinigung der Steuereinheit:

Nachdem der Filter gereinigt wurde ist nun der Bewässerungscomputer an der Reihe. Ziehen Sie dazu den Druckschlauch von „**WATER OUTLET**“-Anschluss des Bewässerungscomputer ab.

1. Füllen Sie einen Eimer mit ca. 20 ltr. sauberen Leitungswasser und legen Sie den Filter mit Wasserstandssensor in den Eimer hinein.
2. Schalten Sie anschließend das Bewässerungssystem am Hauptschalter „**SYSTEM ON/OFF**“ ein.
3. Drücken Sie auf die Folientaster „**TEST MODE**“. Jetzt beginnt der Bewässerungscomputer das saubere Wasser zu fördern und reinigt sich selbst. Lassen Sie das System bis zum Abschalten durch den Trockenlaufschutz Wasser pumpen.
4. Wenn möglich, dann reinigen Sie Ihren Wassertank und füllen ihn mit klarem Leitungswasser auf.
5. Schieben Sie dann Druckschlauch wieder auf den „**WATER OUTLET**“-Anschluss auf. Legen Sie den Filter mit Wasserstandssensor wieder in Ihren Wassertank ein.
6. Drücken Sie den Folientaster „**TEST MODE**“ und warten Sie so lange, bis die Luft aus dem System entwichen ist. Drücken Sie dann den Folientaster „**TEST MODE**“ erneut.
7. Stellen Sie nun die gewünschte Bewässerungszeit über den Folientaster „**MODE SELECT**“ (siehe Punkt 7.5) wieder ein.

Das System ist nun vollständig gereinigt und wieder betriebsbereit!

Hinweis: Bitte beachten Sie auch die Pflege und Wartungshinweise der einzelnen Tropf- oder Sprühdüsen!

10. Störungen

- **Im Betrieb läuft Wasser aus dem Rückschlagventil!**
Das Rückschlagventil wurde falsch herum montiert. Ziehen Sie das Rückschlagventil ab und stecken Sie es andersherum wieder auf den Schlauch auf.
- **Die Systemleuchte leuchtet rot!**
Der Akku des Systems ist tiefenentladen. Bitte prüfen Sie die Positionierung Ihres Solarmoduls. Wir empfehlen den Akku alle 2 Jahre zu wechseln (siehe Punkt 8).
- **Die Alarmleuchte blinkt im Ruhemodus rot!**
Der Wasserstandssensor hat ausgelöst! Der Wasserstand in Ihrem Wasserbehälter ist zu niedrig. Bitte Wasserstand kontrollieren und auffüllen.
- **Die Alarmleuchte blinkt im Betrieb rot und die Pumpe pumpt impulsartig!**
Im Bewässerungssystem ist eine automatische Druckabschaltung eingebaut. Das System regelt den Optimaldruck automatisch und verhindert einen Überdruck im Druckschlauch. Dies kann vorkommen wenn nur einige Tropfer, Nebler oder Wassersprinkler in Ihrer Anlage eingebaut sind. Durch die Erweiterung der Anlage mit mehreren Tropfer, Nebler oder Wassersprinkler wird dieser Effekt verhindert.
- **Die Alarmleuchte blinkt im Betrieb rot und die Pumpe pumpt impulsartig!**
Mehrere Tropfer, Nebler oder Wassersprinkler sind verstopft. Das Wasser staut sich im Druckschlauch! Bitte reinigen Sie die Tropfer, Nebler oder Wassersprinkler gemäß der jeweiligen Anleitung.
- **Das Bewässerungssystem bewässert am Morgen und am Abend nicht automatisch!**
Als Dämmerungssensor wird die Ausgangsspannung des Solarmoduls verwendet. Das Solarmodul darf deshalb keinem Fremdlicht ausgesetzt werden. Montieren Sie das Solarmodul so, dass es bei Nacht dunkel wird.

11. Überwinterung

Der Bewässerungscomputer, Wasserfilter mit Wasserstandssensor und alle Schläuche müssen im Winter frostfrei an einem warmen Ort aufbewahrt werden. Das Solarmodul ist winterhart und kann im Außenbereich überwintern. Um die Lebensdauer des Akkus zu erhalten, sollte er vor der Überwinterung über das Solarmodul aufgeladen werden. Schalten Sie dann den Bewässerungscomputer über den Schalter „**SYSTEM ON/OFF**“ aus und überwintern Sie ihn vollgeladen an einem warmen Ort!

Table des matières

1. Introduction
2. Consignes de sécurité
3. Données techniques
4. Fonction et utilisation prévue
5. Contenu de la livraison
6. Montage et mise en service
7. L'unité de contrôle
8. Changement de pile
9. Entretien et maintenance
10. Défauts

F

1. Introduction

Cher client, merci d'avoir acheté ce produit.

Vous avez acquis un produit qui a été construit selon les dernières normes techniques.



Le produit répond aux exigences des directives européennes et nationales en vigueur. Sa conformité a été prouvée, les déclarations et documents correspondants sont déposés auprès du fabricant.

Afin de conserver cet état et de garantir un fonctionnement sans danger, vous, en tant qu'utilisateur, devez respecter ce mode d'emploi.

2. Consignes de sécurité



Le droit à la garantie et la couverture de garantie expirent en cas de dommages au produit causés par le non-respect de ces instructions d'utilisation. Nous ne sommes pas responsables des dommages indirects !

Il en va de même pour les dommages matériels ou corporels causés par une mauvaise manipulation ou le non-respect des consignes de sécurité.

- Les transformations de son propre chef ou autres modifications apportées au produit ne sont pas autorisées. Dans ce cas, la demande de garantie et le certificat CE expirent.
- Veillez à ce que ce produit ne tombe pas dans les mains des enfants, ce n'est pas un jouet !
- Gardez les films plastiques ou autres matériaux d'emballage hors de portée des enfants en raison du risque d'étouffement.
- Ce produit est uniquement destiné à un usage privé !

DANGER pour les enfants !

Tenez les enfants éloignés des petites pièces qui pourraient être avalées et du matériel d'emballage. Il y a risque d'étouffement !

AVERTISSEMENT sur le risque de trébuchement ! Installez les câbles de raccordement pour qu'ils ne présentent aucun risque de trébuchement !

Projections d'eau ! Veuillez noter que les projections d'eau pendant le fonctionnement peuvent endommager le sous-sol et l'environnement proche. Utiliser et faire fonctionner le système d'arrosage solaire uniquement dans des endroits appropriés. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages causés par des projections et fuites d'eau.

Élimination :

Cher client,

L'élimination appropriée des vieux appareils est obligatoire !

Si jamais vous souhaitez vous séparer de cet article, gardez à l'esprit que bon nombre de ses composants sont constitués de matières premières précieuses et peuvent être recyclés.

Par conséquent, ne le jetez pas à la poubelle, mais amenez-le plutôt à votre point de collecte des appareils électriques.

Merci de votre coopération !



Attention :

- Les piles ne doivent pas se retrouver entre les mains des enfants. Ne laissez jamais les piles traîner librement, il y a un risque qu'elles soient avalées par des enfants ou des animaux domestiques.
- Les piles ne doivent jamais être court-circuitées, démontées ou jetées au feu. Il y a un risque d'explosion !
- Les piles qui fuient ou sont endommagées peuvent provoquer des brûlures si elles entrent en contact avec la peau ; utilisez donc des gants de protection appropriés dans ce cas.
- Lors du remplacement des piles, seules des piles de même construction peuvent être utilisées. En aucun cas, les piles ne doivent être utilisées car elles ne peuvent pas être rechargées.
- Assurez-vous que la polarité est correcte lors de l'insertion ou du raccordement des piles.
- Si l'appareil n'est pas utilisé pendant une longue période (par ex. stockage), retirez les piles insérées pour éviter les dommages dus à des fuites de piles.

Reprise des piles

Les piles ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères. Le consommateur est légalement tenu de retourner les piles après utilisation, par exemple dans les points de collecte publics ou là où des piles similaires sont vendues.

Les piles contenant des polluants sont marquées du symbole « poubelle barrée » et de l'un des symboles chimiques.



Ni-Mh

3. Données techniques

- Puissance nominale du module solaire :	3,5 Wc
- Tension nominale du module solaire :	12 V
- Longueur de câble du module solaire :	3 m
- Longueur de câble du capteur de niveau d'eau :	2 m
- Temps d'arrosage réglable :	0,5 / 1/2/4/8 min.
- Hauteur d'aspiration max. :	2 m
- Débit d'eau max. :	100 l/h, à 7,2 V :
- Batterie :	NiMh 7,2 V/ 1500 mAh
- Classe de protection :	III
- Type de protection :	IP 44 (résistant aux projections)

Remplacez la batterie au moins tous les 2 ans !

Vous trouverez toutes les pièces détachées disponibles pour ce système sur www.esotec.de

Remarque : Protégez la pompe du gel !

Durant les mois froids de l'hiver, le système doit être démonté et stocké dans un lieu chauffé !

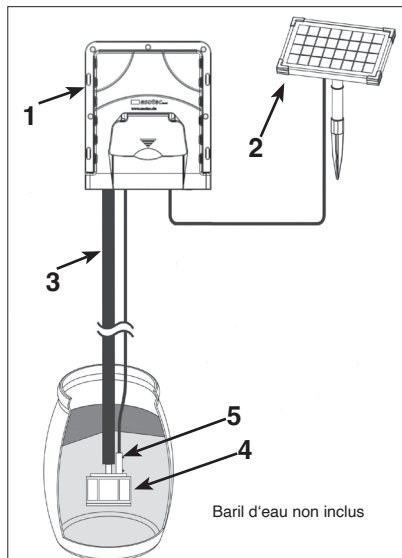
4. Fonction et utilisation prévue

Le programmeur d'arrosage solaire est destiné à être utilisé à l'extérieur. Il est le fournisseur d'eau pour une variété d'options d'arrosage. Selon le système, il peut être utilisé avec les systèmes d'arrosage, de brumisateurs ou de goutteurs esotec.

L'arrosage a lieu tous les jours à l'aube et à la tombée de la nuit. La durée de fonctionnement de la pompe peut être réglée entre 0,5 minute et 8 minutes. La tension de sortie du module solaire sert de capteur de lumière. La pompe à membrane intégrée aspire l'eau jusqu'à 2 mètres de profondeur. Le module solaire cristallin charge la batterie intégrée pendant la journée et au soleil. Cela signifie une indépendance totale vis-à-vis de l'alimentation secteur !

5. Contenu de la livraison :

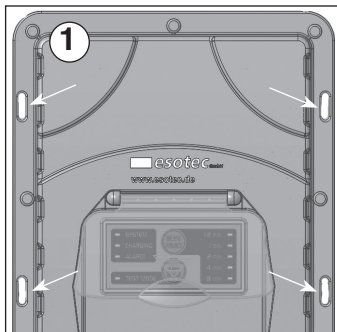
1. Programmeur d'arrosage avec batterie
2. Module solaire cristallin de 3,5 W avec piquet de terre et câble de 3 m
3. 2m de tuyau d'aspiration de 12 mm de diamètre
4. Filtre immergé avec éponge filtrante et poids
5. Capteur de niveau d'eau enfichable avec câble de 2 m



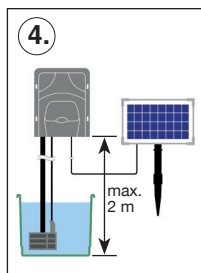
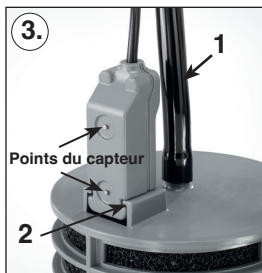
6. Montage et mise en service

1. Sortez toutes les pièces de l'emballage avec précaution. Assurez-vous d'avoir bien enlevé toutes les pièces avant d'éliminer l'emballage selon les réglementations environnementales.
2. Choisissez un emplacement approprié pour le programmeur d'arrosage. Il est à noter que le programmeur d'arrosage doit toujours être fixé au-dessus du niveau de l'eau du réservoir. La hauteur de fixation au-dessus du niveau d'eau le plus bas est au maximum de 2 m (voir figure 4). L'unité de commande doit être montée verticalement (figure 1). Cela évite la formation d'air dans la pompe à membrane et ainsi une défaillance du système.

Quatre trous oblongs sur les côtés de l'unité de commande servent au montage (figure 1).



3. Pour le module solaire, choisissez un emplacement ensoleillé et sans ombre à portée du câble de 3 m de long. Si ces 3 m sont trop courts, une rallonge de 5 m (réf. esotec : 101740) est disponible comme accessoire. Le module solaire peut être planté dans le sol à l'aide du piquet de terre fourni (figure 4).



4. Installez soigneusement le câble du module solaire et sans trébucher sur le programmeur d'arrosage. Branchez la fiche du câble du module solaire dans la prise « **INPUT DC 12V** » (figure 2 / point 4) du programmeur d'arrosage. Fixez la connexion enfichable en dévissant le capuchon de protection. En cas de rayonnement du soleil sur le module solaire, la batterie intégrée est alors chargée.
5. Positionnez ensuite votre réservoir d'eau à 2 m. max. en-dessous de l'unité de commande (figure 4). Fixez fermement le tuyau d'aspiration noir au raccord du filtre (figure 3 / point 1). Glissez le capteur de niveau d'eau (figure 3 / point 2) dans le logement du boîtier du filtre. Veuillez vous assurer que les points du capteur ne font pas face au tuyau.
6. Branchez la fiche du câble du capteur de niveau d'eau dans la prise « **WATER LEVEL** » du programmeur d'arrosage (figure 2 / point 2) et sécurisez le connecteur en dévissant le capuchon de protection.
7. Glissez fermement l'autre extrémité du tuyau d'aspiration sur le raccord « **WATER INLET** » (figure 2 / point 1) du programmeur d'arrosage.

Remarque : Veuillez noter que tous les câbles et tuyaux soient posés avec soin et sans risque de trébuchement.

7. Le programmeur d'arrosage

Éléments de commande :

1. Interrupteur marche / arrêt (système ON / OFF)

(figure 5 / N ° 1)

Cet interrupteur est utilisé pour allumer ou éteindre le programmeur d'arrosage. Si ce bouton est enfoncé lors de la mise en marche, toutes les LED clignotent brièvement et les réglages peuvent être effectués sur le panneau de commande tactile sous le couvercle à l'aide des touches à effleurement « **MODE SELECT** » et « **TEST MODE** ».



Le panneau de commande tactile et les affichages LED (figure 6):

1. SYSTEM

Le voyant du système indique si le système est allumé ou éteint et prêt à fonctionner. Cet affichage peut avoir 2 couleurs différentes.

Vert : Le système est prêt à être utilisé.

Rouge : La batterie est déchargée. Le système est désactivé pour protéger la batterie. Une fois la batterie chargée, l'affichage passe au vert et le système redémarre de lui-même.



2. CHARGING

Elle s'allume dès que la batterie est chargée par le module solaire. Si la batterie est complètement chargée, l'affichage clignote pendant environ 1 heure. Lorsque cette phase est terminée, cet affichage s'éteint.

3. ALARM

Cet affichage a une double fonction:

- **Rouge clignotant**: Le niveau d'eau dans le réservoir est trop faible et le capteur de niveau d'eau s'est déclenché. Dans ce cas, la pompe est arrêtée et doit être remplie d'eau.

- **Rouge clignotant et la pompe pulse** : Le contrôle automatique de la pression est actif. C'est le cas si la pression d'eau dans le tuyau de pression à la sortie devient trop élevée. Dans ce cas, la pompe commence à pulser. C'est généralement le cas lorsque peu de distributeurs de goutteurs ou de pulvérisateurs sont connectés et que le débit d'eau est plus faible.

4. TEST MODE

Si la touche « **TEST MODE** » est enfoncée, le système démarre sans limite de temps. Ceci est particulièrement utile pour la première mise en service et la purge du système. Le système ne met fin au processus d'arrosage qu'après avoir à nouveau appuyé sur le bouton.

5. MODE SELECT

Cette touche est utilisée pour régler le temps d'arrosage. Il est possible de choisir entre 0,5 / 1 / 2 / 4 / 8 min. et arrêt. Les temps sont simplement sélectionnés l'un après l'autre en appuyant plusieurs fois sur la touche à effleurement. L'heure réglée est indiquée par une LED clignotante à côté de l'affichage de l'heure. Lorsque vous avez atteint l'heure souhaitée, attendez un moment et la LED s'allume en continu. La pompe commence à pomper immédiatement à l'heure réglée. Si la pompe s'arrête, le système passe en mode automatique et il arrose automatiquement le soir et le matin avec le temps d'arrosage réglé. Les heures peuvent être modifiées à tout moment en appuyant de nouveau sur la touche.

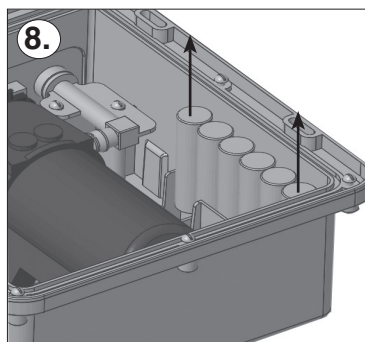
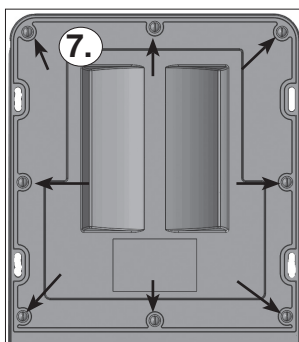
Remarque : La condition préalable à la mise en service du système est un réservoir d'eau rempli et le filtre à eau avec capteur de niveau d'eau doit être immergé dans l'eau.

Remarque concernant le couvercle : Veuillez fermer soigneusement le couvercle des LED et des touches après chaque réglage. Si le couvercle n'est pas fermé, les projections d'eau qui touchent les boutons peuvent modifier involontairement les paramètres.

8. Changement de batterie

Après 2-3 ans, la batterie intégrée est arrivée à la fin de son utilisation et doit être remplacée. Seule une batterie de rechange identique peut être utilisée. Lors de son remplacement, veuillez procéder comme suit :

1. Eteignez l'appareil en bas de l'interrupteur principal « **SYSTEM ON/OFF** ».
2. Débranchez tous les tuyaux et prises de l'unité de commande, retirez les 8 vis à l'arrière de l'unité de commande et enlevez le couvercle (figure 7).
3. Débranchez la batterie du circuit imprimé. Retirez la batterie usagée (figure 8) et remplacez-la par une batterie identique (réf. de remplacement : 901038 « www.esotec.de »).
4. Refermez le couvercle et revissez les 8 vis dans le boîtier. Rebranchez ensuite tous les tuyaux et prises au système.
5. Remettez le système en marche avec l'interrupteur principal « **SYSTEM ON/OFF** » et sélectionnez le temps d'arrosage souhaité avec le bouton « **MODE SELECT** ».
6. Le système d'arrosage solaire est à nouveau prêt à fonctionner.



Remarque : Les batteries usagées doivent être éliminées dans le respect de l'environnement et ne doivent pas être jetées dans les ordures ménagères. Votre revendeur est légalement tenu de reprendre les anciennes batteries.

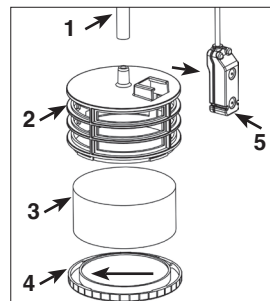
9. Entretien et maintenance

Afin d'assurer un arrosage fiable de votre système, le filtre et le programmeur d'arrosage nécessitent un entretien et un nettoyage occasionnels.

Avant d'effectuer des travaux d'entretien et de nettoyage, vous devez arrêter le système à l'aide de l'interrupteur principal.

Nettoyage du filtre :

1. Pour pouvoir nettoyer le filtre, retirez le tuyau d'aspiration (1) du filtre à eau (2).
2. Retirez ensuite le capteur de niveau d'eau (5) du côté du filtre à eau (2) et nettoyez les points du capteur à l'eau claire.
3. Tourner le capuchon inférieur (4) dans le sens des aiguilles d'une montre depuis le boîtier du filtre (2) et le retirer.
4. Vous pouvez alors retirer l'éponge filtre (3) du boîtier du filtre (2) et la nettoyer à l'eau claire !



Remontez ensuite le filtre dans l'ordre inverse.

Nettoyage de l'unité de commande :

Une fois le filtre nettoyé, c'est maintenant au tour du programmeur d'arrosage. Pour ce faire, retirez le tuyau de pression de la prise « **WATER OUTLET** » du programmeur d'arrosage.

1. Remplissez un seau avec environ 20 litres d'eau du robinet et placez le filtre avec le capteur de niveau d'eau dans le seau.
2. Allumez ensuite le système d'arrosage sur l'interrupteur principal « **SYSTEM ON/OFF** ».
3. Appuyez sur la touche « **TEST MODE** ». Le programmeur d'arrosage commence à pomper l'eau propre et se nettoie lui-même. Laissez le système pomper l'eau jusqu'à ce qu'il soit arrêté par la protection contre la marche à vide.
4. Si possible, nettoyez votre réservoir d'eau et remplissez-le d'eau claire du robinet.
5. Remettez le tuyau de pression sur le raccord « **WATER OUTLET** ». Remplacez le filtre avec capteur de niveau d'eau dans votre réservoir d'eau.
6. Appuyez sur la touche « **TEST MODE** » et attendez que l'air se soit échappé du système. Appuyez ensuite à nouveau sur la touche « **TEST MODE** ».
7. Réglez à nouveau le temps d'arrosage souhaité à l'aide de la touche « **MODE SELECT** » (voir point 7.5).

Le système est maintenant complètement nettoyé et prêt à fonctionner à nouveau !

Remarque : Veuillez également tenir compte des consignes d'entretien et de maintenance des buses de goutteurs ou de pulvérisation!

10. Défauts

- **En cours de fonctionnement, de l'eau s'écoule du clapet anti-retour !**

Le clapet anti-retour a été installé dans le mauvais sens. Retirez-le et remettez-le sur le tuyau dans l'autre sens.

- **Le voyant système s'allume en rouge !**

La batterie du système est déchargée. Veuillez vérifier le positionnement de votre module solaire. Nous vous recommandons de changer la batterie tous les 2 ans (voir point 8).

- **Le voyant d'alarme clignote en rouge en mode veille !**

Le capteur de niveau d'eau s'est déclenché ! Le niveau d'eau dans votre réservoir d'eau est trop bas. Veuillez vérifier le niveau d'eau et le remplir.

- **Le voyant d'alarme clignote en rouge pendant le fonctionnement et la pompe fonctionne par impulsions !**

Un arrêt automatique de la pression est intégré au système d'arrosage. Le système régule automatiquement la pression optimale et empêche la surpression dans le tuyau. Cela peut se produire si seuls des goutteurs, brumisateurs ou arroseurs d'eau sont installés dans votre système. L'extension de l'installation avec plusieurs goutteurs, brumisateurs ou arroseurs d'eau empêche cet effet.

- **Le voyant d'alarme clignote en rouge pendant le fonctionnement et la pompe fonctionne par impulsions !**

Plusieurs goutteurs, brumisateurs ou arroseurs d'eau sont obstrués. L'eau s'accumule dans le tuyau de pression ! Veuillez nettoyer les goutteurs, les brumisateurs ou les arroseurs selon les instructions respectives.

- **Le système d'arrosage n'arrose pas automatiquement le matin et le soir !**

La tension de sortie du module solaire est utilisée comme capteur crépusculaire. Le module solaire ne doit donc pas être exposé à une lumière extérieure. Installez le module solaire de manière à ce qu'il fasse nuit.

11. Hivernage

Le programmeur d'arrosage, le filtre à eau avec capteur de niveau d'eau et tous les tuyaux doivent être stockés à l'abri du gel dans un endroit chaud en hiver. Le module solaire est robuste et peut passer l'hiver à l'extérieur. Afin de préserver la durée de vie de la batterie, celle-ci doit être rechargée par le module solaire avant l'hivernage. Éteignez le programmeur d'arrosage à l'aide de l'interrupteur « **SYSTEM ON/OFF** » et rangez-le entièrement chargé dans un endroit chaud pour l'hiver !

Contenuto:

1. Introduzione
2. Istruzioni di sicurezza
3. Specifiche tecniche
4. Funzione e destinazione d'uso
5. Contenuto della confezione
6. Installazione e messa in servizio
7. Unità di controllo
8. Sostituzione della batteria
9. Cura e manutenzione
10. Guasti



1. Introduzione

Gentile Cliente,
desideriamo ringraziarti per aver acquistato questo prodotto.
Hai acquistato un prodotto che è stato costruito a regola d'arte.



Il prodotto soddisfa i requisiti delle linee guida europee e nazionali attualmente in vigore. La conformità è stata provata, gli attestati e la documentazione corrispondenti sono depositati presso il fabbricante.

Per mantenere questo stato e per garantire un funzionamento sicuro, l'utente dovrà seguire le presenti istruzioni per l'uso.

2. Istruzioni di sicurezza



La garanzia decade in caso di danni al prodotto derivanti dal mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso. Non assumiamo alcuna responsabilità per danni consequenziali!

Lo stesso vale per danni alle cose o lesioni personali derivanti da uso improprio o dal mancato rispetto delle istruzioni di sicurezza.

- Non è consentito apportare alcuna modifica non autorizzata al prodotto. Ogni e qualsiasi modifica apportata senza preventiva autorizzazione comporterà la decadenza della garanzia e dell'approvazione CE.
- Assicurati che la prodotto non finisca nelle mani dei bambini, il prodotto non è un giocattolo!
- Tieni la pellicola di plastica o qualsiasi altro materiale della confezione lontano dalla portata dei bambini, c'è rischio di soffocamento.
- Questo prodotto è adatto solo ad un uso in privato!

PERICOLO per i bambini!

Tenere i bambini lontani dalle piccole parti che potrebbero essere ingerite e dal materiale di imballaggio. Rischio di soffocamento!

ATTENZIONE, rischio di inciampare! Posare i cavi di collegamento in modo che non costituiscano alcun rischio di inciampato!

Spruzzi d'acqua! L'acqua che fuoriesce durante il funzionamento può danneggiare il sottosuolo e l'area circostante. Utilizzare e far funzionare il sistema di irrigazione solare solo in luoghi idonei. Non si assume alcuna responsabilità per danni causati da schizzi o perdite d'acqua.

Smaltimento:

Gentile cliente,

È obbligatorio smaltire in modo corretto i vecchi dispositivi!

Nel caso in cui decidessi di abbandonare questo articolo, tieni presente che molti dei suoi componenti sono costituiti da materie prime preziose che possono essere riciclate.

Pertanto, non gettarlo nel bidone della spazzatura, ma piuttosto conferisci il prodotto al tuo punto di raccolta per i dispositivi elettrici.

Grazie per l'aiuto!



Avvertenza:

- Mantenere le batterie lontano dalla portata dei bambini. Non lasciare mai le batterie in giro liberamente, c'è il rischio che vengano ingerite da bambini o animali domestici.
- Le batterie non devono mai essere cortocircuitate, smontate o gettate nel fuoco. Rischio di esplosione!
- Le batterie che perdono o sono danneggiate possono provocare ustioni se vengono a contatto con la pelle, quindi in questo caso utilizzare guanti protettivi adeguati.
- Quando si sostituiscono le batterie, è possibile utilizzare solo batterie dello stesso formato. Le batterie non possono essere ricaricate e non devono quindi essere riutilizzate in nessun caso.
- Assicurarsi che le batterie siano inserite o collegate nella corretta polarità.
- Se il dispositivo non viene utilizzato per un periodo di tempo prolungato (es. stoccaggio), rimuovere le batterie inserite per evitare danni derivanti da perdita.

Ritiro della batteria

Le batterie non devono essere smaltite insieme ai rifiuti domestici. Il consumatore è legalmente obbligato a restituire le batterie dopo l'uso, ad esempio presso i punti di raccolta pubblici o presso i rivenditori di batterie simili.

Le batterie contenenti sostanze inquinanti sono contrassegnate con il simbolo "bidone della spazzatura barrato" e uno dei simboli chimici.



NiMh

3. Specifiche tecniche

- Potenza nominale del modulo solare: 3,5 Wp
- Tensione nominale del modulo solare: 12 V
- Lunghezza del cavo del modulo solare: 3 m
- Lunghezza del cavo del sensore di livello dell'acqua: 2 m
- Tempo di irrigazione regolabile: 0,5/1/2/4/8 min.
- Max. Altezza di aspirazione: 2 m
- Max. Portata d'acqua: 100 l/ha 7,2 V.
- Batteria: Batteria NiMh 7,2 V, 1500 mAh
- Classe di protezione: III
- Classe di protezione: IP 44 (a prova di schizzi)

Sostituire la batteria almeno ogni 2 anni!

I pezzi di ricambio disponibili per questo sistema sono disponibili su www.esotec.de

Nota: Proteggere la pompa dal gelo!

Nei freddi mesi invernali, il sistema deve essere smontato e conservato in un luogo caldo!

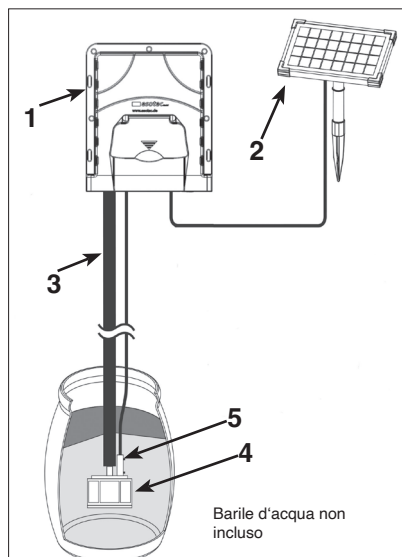
4. Funzione e destinazione d'uso

Il computer per l'irrigazione solare è destinato all'uso all'aperto. È il fornitore di acqua per una varietà di opzioni di irrigazione. A seconda del sistema, può essere utilizzato con i sistemi di irrigazione, nebulizzazione o gocciolamento esotec.

L'irrigazione avviene tutti i giorni all'alba e al tramonto. Il tempo di funzionamento della pompa può essere impostato tra 0,5 e 8 minuti. La tensione di uscita del modulo solare funge da sensore di luce. La pompa a membrana integrata aspira l'acqua da una profondità fino a 2 metri. Il modulo solare cristallino carica la batteria integrata durante il giorno e sotto il sole. Ciò significa che il sistema è completamente indipendente dalla rete elettrica!

5. Contenuto della confezione:

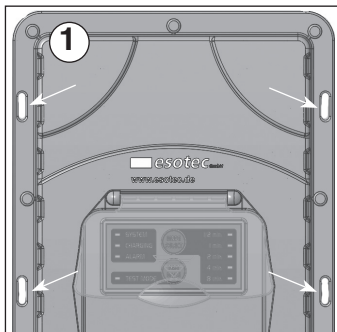
1. Computer per irrigazione comprensivo di batteria
2. Modulo solare cristallino da 3,5 Wp con picchetto da terra e 3 m di cavo
3. Tubo di aspirazione da 2 m con diametro di 12 mm
4. Filtro a immersione con spugna filtrante e peso
5. Sensore di livello dell'acqua collegabile con cavo da 2 m



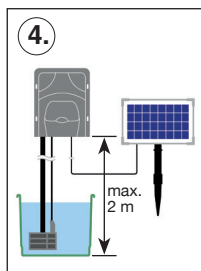
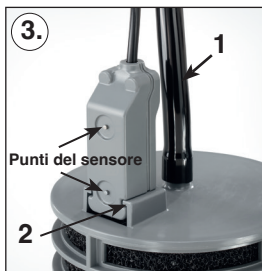
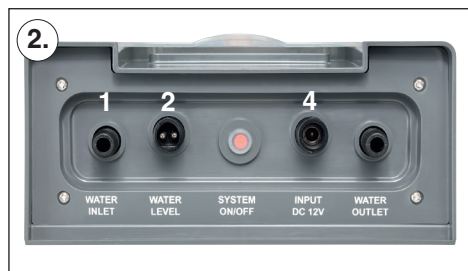
6. Installazione e messa in servizio

1. Estrarre con attenzione le parti dalla confezione. Assicurarsi di aver effettivamente rimosso tutte le parti prima di smaltire i materiali di imballaggio in modo ecologico.
2. Scegliere una posizione adatta per il computer per l'irrigazione. Va notato che il programmatore di irrigazione deve essere sempre posizionato sopra il livello dell'acqua nel serbatoio dell'acqua. L'altezza di montaggio sopra il livello dell'acqua più basso deve essere al massimo di 2 m (vedere figura 4). La centralina deve essere montata verticalmente (Fig.1). Ciò evita la formazione di aria nella pompa a membrana e quindi un guasto del sistema.

I quattro fori allungati sui lati servono per il montaggio della centralina (Fig.1).



3. Scegline un luogo soleggiato e privo di ombre per il modulo solare entro la portata del cavo lungo 3 m. Se 3 m non sono sufficienti, è possibile utilizzare una prolunga da 5 m (articolo esotec n.: 101740), disponibile come accessorio. Il modulo solare può essere collegato al terreno utilizzando il picchetto da terra in dotazione (Fig. 4).



4. Posare con attenzione il cavo dal pannello solare al programmatore di irrigazione senza creare pericolo di inciampo. Inserire la spina del cavo del modulo solare nella presa **“INPUT DC 12V”** (Fig. 2/ punto 4) del computer per l'irrigazione. Fissare il collegamento a spina svitando il cappuccio protettivo. Quando il pannello solare riceve i raggi del sole, la batteria integrata si carica.
5. Posizionare il serbatoio dell'acqua al massimo. 2 m sotto l'unità di controllo (Fig.4). Fissare quindi saldamente il tubo di aspirazione nero all'attacco del filtro (Fig. 3/punto 1). Far scorrere il sensore di livello dell'acqua (Fig. 3/punto 2) nel supporto sull'alloggiamento del filtro. Assicurarsi che i punti del sensore **non siano** rivolti verso il tubo.
6. Inserire ora saldamente la spina del cavo del sensore di livello dell'acqua nella presa **“WATER LEVEL”** del computer per l'irrigazione (Fig. 2/punto 2) e fissare il collegamento a spina svitando il cappuccio di protezione.
7. Spingere con decisione l'altra estremità del tubo di aspirazione sul collegamento **“WATER INLET”** (Fig. 2/punto 1) del computer per l'irrigazione.

Nota: Verificare che tutti i cavi e i tubi flessibili siano posati con cura e senza rischi di inciampo.

7. Computer per l'irrigazione

Elementi di controllo:

1. Interruttore di accensione/spengimento (SYSTEM ON/OFF)

(Immagine 5/ n.1)

Questo interruttore viene utilizzato per accendere o spegnere il computer per l'irrigazione. Se questo pulsante viene premuto quando l'unità è alimentata, tutte le luci LED lampeggiano brevemente e le regolazioni possono essere effettuate sul pannello a sfioramento sotto l'aletta utilizzando i tasti a membrana «MODE SELECT» e «TEST MODE».



Pannello di controllo a sfioramento e display a LED (Figura 6):

1. SYSTEM

La spia del sistema mostra se il sistema è acceso o spento ed è pronto per il funzionamento. Il display può avere 2 colori diversi.

Verde: Il sistema è pronto per l'uso.

Rosso: La batteria è scarica. Il sistema è spento per proteggere la batteria. Dopo aver caricato la batteria, il display diventa verde e il sistema si riavvia da solo.



2. CHARGING

Si accende non appena la batteria viene caricata tramite il modulo solare. Se la batteria è completamente carica, il display lampeggia per circa 1 ora. Al termine di questa fase, il display si spegne.

3. ALARM

Il display svolge una doppia funzione:

- **Rosso lampeggiante:** Il livello dell'acqua nel serbatoio è troppo basso e il sensore del livello dell'acqua si è attivato. In questo caso, la pompa viene spenta e si deve procedere con il rabbocco dell'acqua.

- **Rosso lampeggiante e pompa che pulsa:** Il controllo automatico della pressione è attivo. Ciò si verifica quando la pressione dell'acqua nel tubo della pressione all'uscita è troppo alta. In questo caso la pompa inizia a pulsare. Questo di solito si verifica quando sono collegati pochi gocciolatori o irrigatori e, pertanto, il flusso d'acqua è inferiore.

4. MODALITÀ DI PROVA

Se viene premuto il tasto a membrana „TEST MODE“, il sistema si avvia senza limiti di tempo. Ciò è particolarmente utile per l'avvio iniziale e lo sfiato del sistema. Il sistema termina il processo di irrigazione solo dopo aver premuto nuovamente il pulsante.

5. MODE SELECT

Questo tasto a membrana viene utilizzato per impostare il tempo di irrigazione. È possibile scegliere tra i tempi di 0,5/1/2/4/8 min e Off. I tempi vengono semplicemente selezionati in sequenza premendo più volte il pulsante a membrana. L'ora impostata è indicata da un LED lampeggiante accanto al display dell'ora. Quando viene raggiunto il tempo desiderato, attendere un momento fino all'accensione del LED in modo continuo. La pompa inizia immediatamente a pompare all'ora impostata. Quando la pompa si spegne, il sistema entra in modalità di funzionamento automatico e irriga automaticamente la sera e la mattina secondo il tempo di funzionamento impostato. La durata può essere modificata in qualsiasi momento premendo di nuovo.

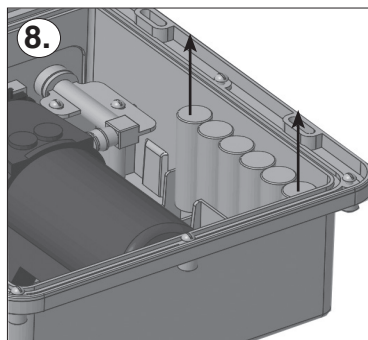
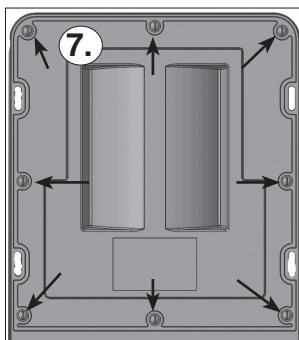
Nota: Il prerequisite per la messa in servizio del sistema è che il serbatoio dell'acqua sia pieno e che il filtro dell'acqua con il sensore di livello sia immerso nell'acqua.

Nota per il coperchio: Chiudere attentamente il coperchio dei LED e dei pulsanti dopo ogni impostazione. Se il coperchio non è chiuso, gli spruzzi d'acqua che colpiscono i pulsanti a membrana possono modificare involontariamente le impostazioni.

8. Sostituzione della batteria

Dopo 2-3 anni, la batteria incorporata ha raggiunto la fine della sua vita utile e deve essere sostituita. È possibile utilizzare solo una batteria sostitutiva di identico modello. Procedura di sostituzione:

1. Spegnerne il dispositivo tramite l'interruttore principale **"SYSTEM ON/OFF"** che si trova nella parte inferiore.
2. Scollegare tutti i tubi flessibili e le spine dalla centralina, svitare le 8 viti sul retro della centralina ed estrarre il coperchio (Fig. 7).
3. Scollegare la batteria dalla scheda del circuito. Estrarre la batteria usata (Fig.8) e sostituirla con una di identico modello (articolo sostitutivo n.: 901038 (www.esotec.de)).
4. Richiudere il coperchio e riavvitare le 8 viti nell'alloggiamento. Ricollegare quindi tutti i tubi flessibili e le spine al sistema.
5. Accendere nuovamente il sistema dall'interruttore principale **"SYSTEM ON/OFF"** e selezionare il tempo di irrigazione desiderato con il pulsante **"MODE SELECT"**.
6. Il sistema di irrigazione solare è ora di nuovo pronto per il funzionamento.



Nota: Le batterie o gli accumulatori usati devono essere smaltiti in modo ecologico e non appartengono alla categoria dei rifiuti domestici. Il tuo rivenditore è obbligato per legge a ritirare le vecchie batterie.

9. Cura e manutenzione

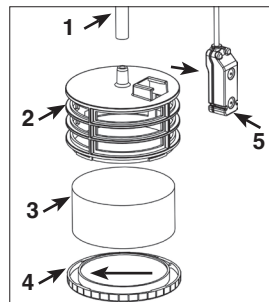
Per garantire un'irrigazione affidabile del sistema, il filtro e il computer di irrigazione richiedono manutenzione e pulizia con frequenza regolare.

Prima di eseguire qualsiasi lavoro di manutenzione e pulizia, è necessario spegnere il sistema dall'interruttore principale.

Pulizia del filtro:

1. Per procedere con la pulizia del filtro, staccare il tubo di aspirazione (1) dal filtro dell'acqua (2).
2. Estrarre quindi il sensore del livello dell'acqua (5) dal lato del filtro (2) e pulire i punti del sensore con acqua pulita.
3. Ruotare il tappo inferiore (4) in senso orario dall'alloggiamento del filtro (2) e rimuoverlo.
4. È ora possibile estrarre la spugna filtrante (3) dall'alloggiamento del filtro (2) e pulirla con acqua pulita!

Rimontare quindi il filtro in ordine inverso.



Pulizia dell'unità di controllo:

Terminata la pulizia del filtro, è ora il turno del computer per l'irrigazione. A tale scopo, staccare il tubo flessibile della pressione dal collegamento **“WATER OUTLET”** del computer per l'irrigazione.

1. Riempire un secchio con circa 20 litri di acqua di rubinetto pulita e inserire il filtro del sensore di livello dell'acqua nel secchio.
2. Accendere l'impianto di irrigazione dall'interruttore principale **“SYSTEM ON/OFF”**.
3. Premere il pulsante a membrana **“TEST MODE”**. Il computer di irrigazione inizia ora a pompare l'acqua pulita e si pulisce da solo. Lasciare che il sistema pompi acqua attraverso la protezione contro il funzionamento a secco finché non si spegne.
4. Se possibile, pulire il serbatoio dell'acqua e riempilo con acqua di rubinetto pulita.
5. Spingere nuovamente il tubo flessibile della pressione sul collegamento **“WATER OUTLET”**. Rimettere il filtro con il sensore del livello dell'acqua nel serbatoio dell'acqua.
6. Premere il pulsante a membrana **“TEST MODE”** e attendere la fuoriuscita dell'aria dall'impianto. Premere nuovamente il pulsante a membrana **“TEST MODE”**.
7. Impostare nuovamente il tempo di irrigazione desiderato tramite il pulsante a membrana **“MODE SELECT”** (vedere punto 7.5).

Il sistema è ora completamente pulito e nuovamente pronto per il funzionamento!

Nota: Si prega di osservare anche le istruzioni per la cura e la manutenzione dei singoli ugelli gocciolatori o spruzzatori!

10. Guasti

- **Durante il funzionamento l'acqua fuoriesce dalla valvola di ritegno!**

La valvola di ritegno è stata montata nel verso sbagliato! Estrarre la valvola di ritegno e rimetterla sul tubo al contrario.

- **La spia del sistema si illumina di rosso!**

La batteria del sistema è completamente scarica. Controllare il posizionamento del modulo solare. Si consiglia di sostituire la batteria ogni 2 anni (vedere punto 8).

- **La spia di allarme lampeggia in rosso in modalità inattiva!**

Il sensore del livello dell'acqua è scattato! Il livello dell'acqua nel serbatoio è troppo basso. Controllare il livello dell'acqua e procedere con il rabbocco.

- **La spia di allarme lampeggia in rosso durante il funzionamento e la pompa eroga a impulsi!**

Un interruttore automatico a pressione è integrato nel sistema di irrigazione. Il sistema regola automaticamente la pressione ottimale e previene la sovrappressione nel tubo di alimentazione. Ciò può accadere se nel sistema sono installati solo pochi gocciolatori, nebulizzatori o irrigatori d'acqua. L'estensione dell'installazione con più gocciolatori, nebulizzatori o irrigatori previene questo effetto.

- **La spia di allarme lampeggia in rosso durante il funzionamento e la pompa eroga a impulsi!**

Più gocciolatori, nebulizzatori o irrigatori d'acqua sono ostruiti. L'acqua si accumula nel tubo di pressione! procedere con la pulizia dei gocciolatori, nebulizzatori o irrigatori d'acqua secondo le rispettive istruzioni.

- **Il sistema di irrigazione non irriga automaticamente al mattino e alla sera!**

La tensione di uscita del modulo solare viene utilizzata come sensore crepuscolare. Il modulo solare non deve quindi essere esposto a nessuna luce esterna. Installare il modulo solare in modo che sia al buio.

11. Svernamento

Il computer per l'irrigazione, il filtro dell'acqua con sensore del livello dell'acqua e tutti i tubi flessibili devono essere conservati al riparo dal gelo in un luogo sufficientemente caldo durante l'inverno. Il modulo solare è resistente e può svernare all'aperto. Per preservare la durata della batteria, è necessario caricarla tramite il modulo solare prima dello svernamento. Spegnerne il computer per l'irrigazione utilizzando l'interruttore **"SYSTEM ON/OFF"** e riportarlo completamente carico in un luogo sufficientemente caldo per l'inverno!